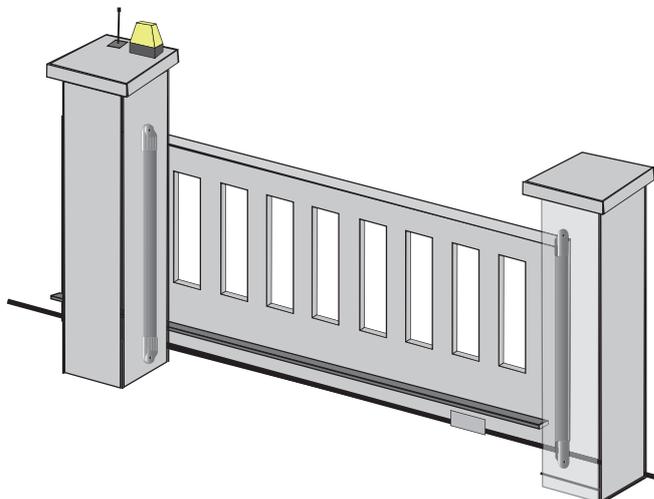
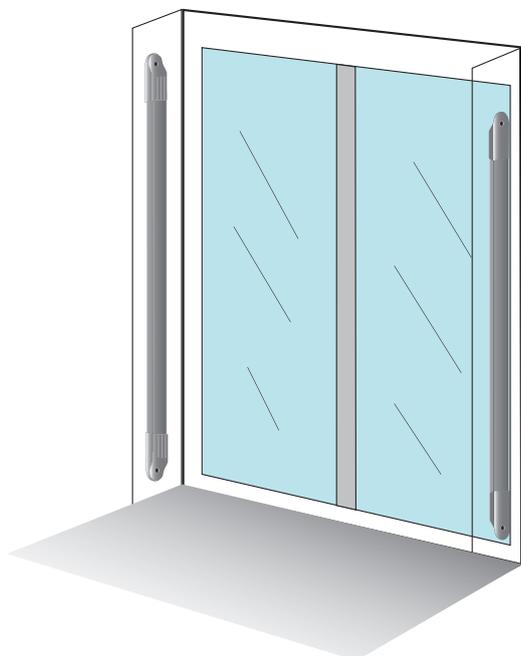


BARR-S505/S1010/S1515/S2020

10 Strahlen-Infrarotlichtschranke von 50 cm bis 200 cm für Sicherheitsanlagen.



CODEBESCHREIBUNGEN:

BARR-S505	Abdeckung 50cm	5 Strahlen
BARR-S1010	Abdeckung 100cm	10 Strahlen
BARR-S1515	Abdeckung 150cm	15 Strahlen
BARR-S2020	Abdeckung 200cm	20 Strahlen

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die Lichtschranke I4RM ist für Schleusen konzipiert worden und kann im Innen- oder Außenbereich verwendet werden.

Sie besteht aus einem Sender und einem Empfänger, und ist in den Längen 0,5, 1, 1,5 und 2 Metern verfügbar.

Dank der speziellen Senderlinsen kann man die Distanz bis zu 30 Meter (innen) und 15 Meter (außen) erweitern.

Sie verfügt über 3 Entfernungsebenen und ist für verschiedene Installationen geeignet. Die Lichtschranke ACTIVE ist synchronisierbar - dies erspart die Verwendung mehrerer Kabel zwischen Sender und Empfänger. Die Lichtschranke kann mit 12 bis 24 V ac/dc Strom versorgt werden. Der Ausgang mit isoliertem Relaiskontakt kann bis zu 1 Ampere halten. Der Sender und der Empfänger verfügen über einen Tamper gegen eindringenden Kontakt.

VERWENDUNG

Die Lichtschranke BARR kann sowohl außen als auch innen verwendet werden. Dank der Abdeckungsdistanz von bis zu 15 Meter, kann man diese Lichtschranke auch für kleinere automatisierte Passagen (wie z.B. industrielle Torantriebe) verwenden.

TECHNISCHEN DATEN:

BREIT:	22,5 mm
DICK:	23 mm
HÖCHE:	60 cm für 502 und 505 110 cm für 1004 und 1010 160 cm für 1506 und 1515 210 cm für 2008 und 2020

STROMVERSORGUNG von 12 bis 24 Volt ac/dc.

RELCHWEITE: bis 30 mt inneren
bis 15 mt aussen

SYNCHRONISATION: automatisch

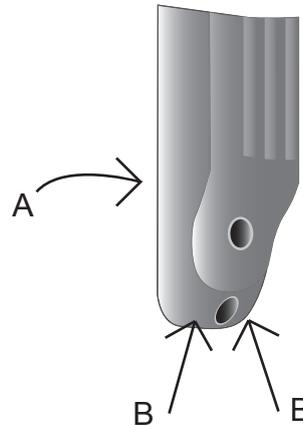
AUSGÄNGE: Alarm, tamper und BUS EB

REAKTIONSZEIT: 100mS

LICHTSCHRANKEINSTALLATION

DURCHBOHREN DER PFROPFEN

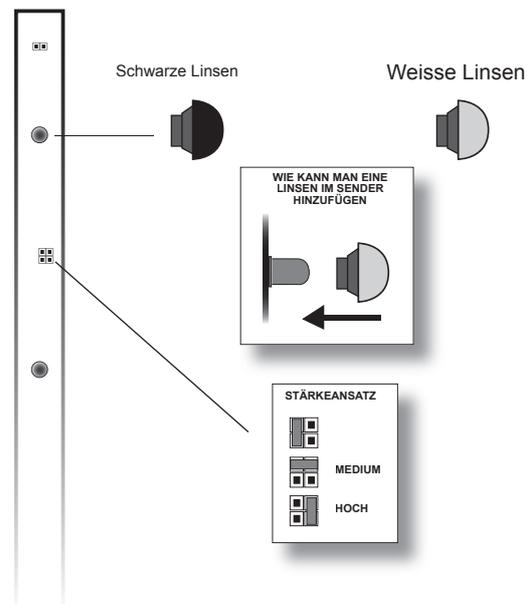
Die Bohrungen müssen groß/breit genug sein, sodass die Lichtschanke installiert werden kann. Die Kabel sollten in der vorgeschrittenen Bohrung A eingeführt werden. In der Bohrung B kann man die Kabel der Lichtschanke hinzufügen. Die Bohrung dient auch als Wasserabfluss, wenn die Lichtschanke außen installiert werden soll.



SENDERANSATZ

Der Sender ist das Modul, indem die Linsen montiert sind (siehe Abbildung). Die schwarzen Linsen sind für unterschiedliche Lichtschanke oder für Sicherheitsvorrichtungen konzipiert. Die weißen Linsen sind für Außenapplikationen geeignet, bei denen man eine Distanz von mehr als 8 Metern hat. Bitte achten Sie darauf, dass in der Nähe keine anderen Lichtschanke montiert sein sollten - diese könnten eine Störung verursachen. **ACHTUNG!!** Die Linsen im Empfänger sollen die gleich wie im Sender sein.

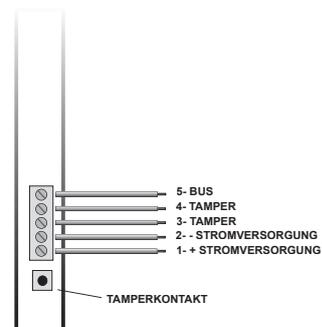
Es gibt eine Brücke im Sender, mit der die Sendestärke eingestellt werden kann. Die Position der Brücke ist im Bild nach der benötigten Stärke angezeigt. Eine höhere Stärke wird nur empfohlen, wenn die Lichtschanke **ACHTUNG!!** Alle 50 cm ist eine Brücke integriert. Achten Sie darauf, dass alle Brücken mit der gleichen Stärke montiert werden.



SENDERVERBINDUNG

Am Ende des Moduls ist eine Verbindungsklemmleiste integriert. Die Pole 1 und 2 stellen die negative und positive Stromversorgung da.

Die Lichtschanke kann auch mit 12 oder 24 V ac/dc versorgt werden. Die Pole 3 und 4 stellen den Tamperkontakt oder den Gegenkontakt dar. Der Kontakt ist geschlossen, wenn während des Entfernens der vorderen Seite (aus Polycarbonat), der Kontakt geöffnet ist. Der Pol 5 ist die BUS TÜR und wird zukünftig als Busmodul verwendet.



□ EMPFÄNGERANSATZ

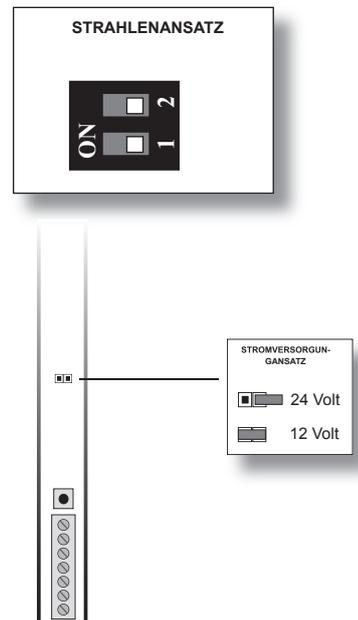
Der Empfänger hat einen 2 Wege Dip, an dem die Strahlen eingestellt werden können.

ACHTUNG: Der Dip wird schon bei NOLOGO eingestellt, und somit braucht man normalerweise keine Umstellung vornehmen.

Die 2 Wege DIP Verwendung ist:

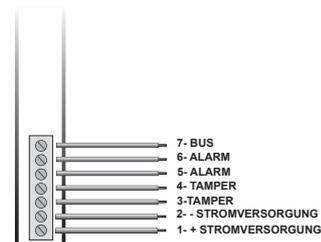
DIP1	DIP2	STRAHLEN
OFF	OFF	5
ON	OFF	10
OFF	ON	15
ON	ON	20

Neben der Klemmleiste ist eine Brücke vorhanden, mit der man die Stromversorgung umstellen kann. Wenn man 24 V Strom verwendet, muss diese geöffnet sein – bei 12 V geschlossen



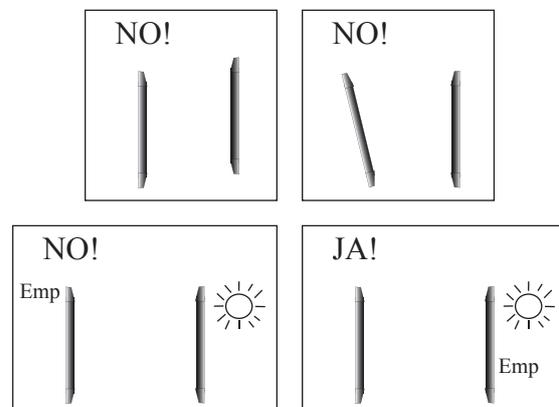
□ EMPFÄNGERVERBINDUNG

Auf der Spitze liegt eine Klemmleiste für die Verbindungen/Anschlüsse. Die Pole 1 und 2 stellen die negative und positive Stromversorgung dar. Die Spannung beträgt 12 /24 V ac/dc. Die Pole 3 und 4 stellen den Tamperkontakt da. In den Polen 5 und 6 liegt der normal geöffnete Alarmkontakt (bei Alarm öffnet sich der Kontakt). Der Pol ist BUS EB, der in Zukunft als Alarmzustandskontrolle, mit 2 Kabeln, für alle Lichtschranken dienen wird.

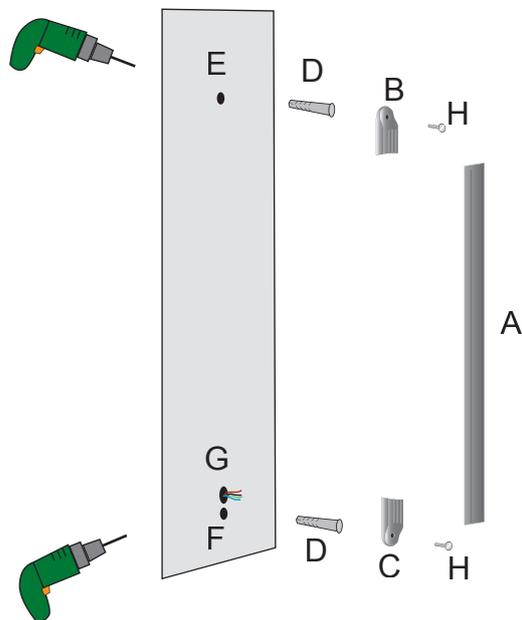


● EINORDNUNG DER LICHTSCHRANKE

Es ist wichtig dass die Lichtschranke gut eingeordnet wird, damit der beste Empfang gewährleistet ist. Eine falsche Einordnung kann nach einiger Zeit die Arbeitsweise erheblich beeinträchtigen/stören. Direkte Sonneneinstrahlung im Empfänger ist auch schädlich, denn obwohl die Infrarotsensoren geschützt sind, kann ein starkes direktes Sonnenlicht eine Verdunkelung und den „Alarm der Lichtschranke“ verursachen. Um diese Situation zu vermeiden ist es besser die Lichtschranke in einer geschützten Lage zu positionieren. Bei der Installation von mehreren Lichtschranken, vermeiden Sie, dass der Empfänger vor 2 oder mehrere Sendern positioniert wird.



FIXIERUNG DER LICHTSCHRANKE



Fixierung der Lichtschanke

1) Messen Sie die Lichtschanke ab und bohren Sie die Löcher E und F (ungefähr 5mm). Anschließend prüfen Sie die Löcher mit der Lichtschanke A, unter Verwendung der hinzugefügten Pfropfen B und C. Das Kabelloch G soll über dem Loch F positioniert werden.

2) Bohren Sie Löcher von 5 mm und geben Sie die Einsatzstücke D hinein, falls eine Halterung benötigt wird.

3) Fixieren Sie den Pfropfen B an der Lochhalterung E mit einer selbstschneidenden Schraube H.

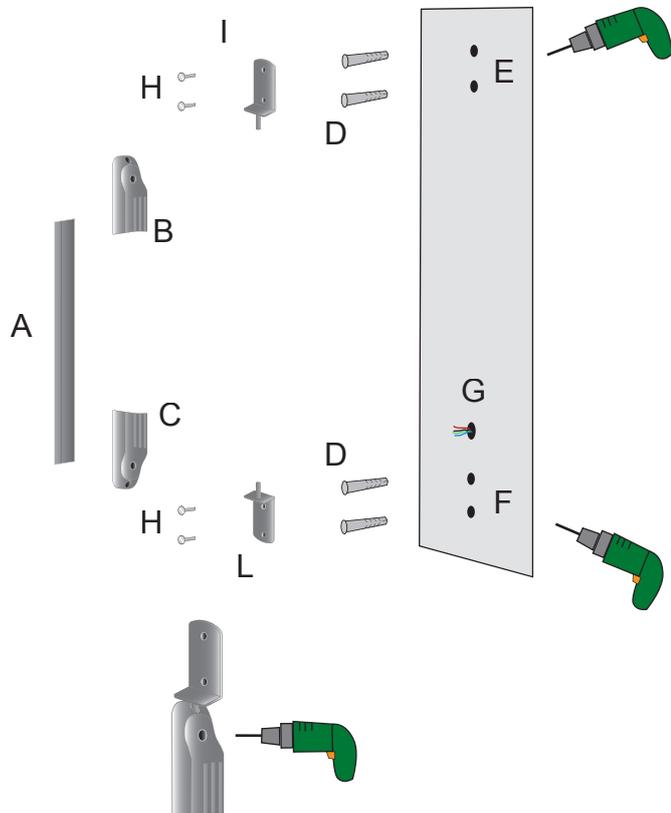
4) **ACHTUNG!!** Wenn die Lichtschanke außen montiert wird, muss ein Abflussloch an der uneren Seite des Pfropfens C gebohrt werden.

5) Bevor die Kabel durch die vordere Seite des Pfropfens C gelegt werden, beenden Sie alle nötigen Verbindungen zu der Klemmleiste der Lichtschanke A.

6) Fügen Sie den Pfropfen C in die Lichtschanke A ein und nehmen Sie die übrigen Kabel von den Pfropfen heraus.

7) Fixieren Sie den Pfropfen C an der verwendeten Halterung mit der selbstschneidenden Schraube H.

FIXIERUNG DER SCHWENKBARE LICHTSCHRANKE



Fixierung der schwenkbaren Lichtschanke:

1) Messen Sie die Lichtschanke ab und bohren Sie die fixen Löcher E und F (5mm). Anschließend prüfen Sie die Lage der Löcher mit der Lichtschanke A, unter Verwendung der hinzugefügten Pfropfen B und C, in der Halterung I und L. Das Loch G soll über dem Loch F montiert werden.

2) Bohren Sie Löcher von 5mm Größe und fügen Sie die Einzelstücke hinzu, wenn diese benötigt werden

3) Legen Sie die Halterung I mit der selbstschneidenden Schraube H fest.

4) **ACHTUNG!** Wenn die Lichtschanke außen verwendet wird, muss ein Abflussloch an der unteren Seite des Pfropfens C.

5) Fügen Sie die Pfropfen B und C in die Lichtschanke A ein, bevor die Kabel mit den Klammleisten verbunden werden. Nehmen Sie die übrigen Kabel der Pfropfen heraus

6) Fügen Sie die obere Seite A, B und C zu der Halterung I.

7) Befestigen Sie die Halterung L an der unteren Seite des Pfropfens C und fixieren Sie diese mit der selbstschneidenden Schraube H

8) Um die Lichtschanke zu fixieren, machen Sie ein 2,5 mm Loch in der Säule, die als Drehzapfen dient und befestigen Sie die Pfropfen mit der selbstschneidenden Schraube an der Säule

FUNKTIONSWEISE DER LICHTSCHRANKE

Wenn die Lichtschanke versorgt wird, wird der Empfänger nur aktiviert wenn alle Strahlen genau mit dem DIP eingestellt sind (siehe Empfängeransatz). Um eine korrekte Einstellung und Arbeitsweise zu gewährleisten, verdecken Sie den letzten Strahl und kontrollieren Sie die Ausgangsumschaltung. Folgende Lichtschanke (S- VERSION)deaktiviert den Ausgang, auch wenn einen Strahl nicht empfangen wird.

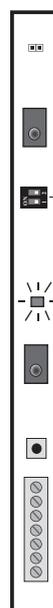
Die Signalqualität wird von dem Licht beeinflusst.

Das Licht blinkt zwischen 1 und 4 Mal. Die Signalqualität richtet sich nach der Blinkanzahl:

- 1 - UNGENÜGENDES SIGNAL
- 2 - AUSREICHENDES SIGNAL
- 3 - GUTES SIGNAL
- 4 - SEHR GUTES SIGNAL

Wir empfehlen immer die Qualität des Signals zu kontrollieren, wenn die Lichtschanke direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

EMPFÄNGER



QUALITÄT DES SIGNALES DIE EINSCHLATTUNG ZEIGT DIE SIGNALQUALITÄT AN. JE LÄNGER EINGESCHALTET IST, DESTO BESSER IST DAS EMPFANGSSIGNAL!

TABELLE DES SENDERANSATZ AUF BASIS DER REICHWEIT

In der Tabelle sind die Linsenansätze und die Senderleistungen nach der Distanz des Empfängers geordnet. Mit Innenräumen sind Räume gemeint, die kein direktes Sonnenlicht bekommen.

DISTANZ	RAUM	LINSEN	LEISTUNG
von 0 bis 2 mt	INNERE	SCHWARZ	MITTEL
von 2 bis 10 mt	INNERE	SCHWARZ	HOCH
von 10 bis 30 mt	INNERE	WEISS	HOCH
von 0 bis 2 mt	AUSSEN	SCHWARZ	HOCH
von 2 bis 5 mt	AUSSEN	WEISS	MITTEL
von 5 bis 15 mt	AUSSEN	WEISS	HOCH

Wir empfehlen die niedrigste Leistung zu verwenden nur wenn Sie sie wenig verbraucht und wenn die Lichtschanke sehr nahe eingeordnet sind. (Weniger 1 mt in dem inneren Raum)

PROBLEMLÖSUNGEN BEI LICHTSCHRANKEN

Problem: Die Lichtschanke ist im Innen- oder Außenbereich mit anderen Lichtschraken montiert. Bei weniger Licht springt der Alarm an.

Lösungen: Wenn die Lichtschanke gut eingeordnet ist, kontrollieren Sie, dass in allen Sendern die schwarzen Linsen montiert sind. Diese kontrollieren dass der Empfänger des Alarms, nicht mit 2 oder mehrere Sendern eingeordnet ist.

Problem: Die Lichtschanke ist im Innen- oder Außenbereich montiert und der Alarm geht an, ohne dass eine Verdunkelung stattgefunden hat.

Lösung: Wenn die Lichtschanke gut eingeordnet/installiert ist, kontrollieren Sie, ob der Empfänger von vorne mit dem Sonnenlicht oder einer Infrarotanlage in Berührung kommt.

Problem: Es gibt kein gutes Qualitätssignal.

Lösung: Wenn die Lichtschanke gut eingeordnet sind, überprüfen Sie ob der Linsenansatz und die Senderleistung